

| | |
|--|---|
| | Objekt: Schale Terra Nigra |
| | Museum: Museum im Schloss Fußgönheim Hauptstraße 67 67136 Fußgönheim |
| | Sammlung: Ur- und Frühgeschichte |
| | Inventarnummer: hkk170024 |

Beschreibung

In der archäologischen Keramiksystematik bezeichnet Terra Nigra eine römische Warenart aus rheinländischer Produktion der römischen Kaiserzeit, die auch als „Belgische Ware“ bezeichnet wird. Es handelt sich hierbei um scheibengedrehte Feinkeramik bzw. handgemachte Feinkeramik, die unter Integration römischer Einflüsse auf rechtsrheinischen, „germanischen“ Latène-Traditionen basiert. Der Name ist nicht historisch, sondern eine Neuschöpfung unserer Zeit.

Das Objekt wurde jedoch in die vorrömische Eisenzeit datiert, demnach vor der Herstellung auf der Scheibe. Zu erkennen im Bild an der ungleichen Objekthöhe und der allgemeinen unsymmetrie.

Grunddaten

Material/Technik:

Ton / gebrannt, handarbeit

Maße:

Höhe: 11,5 cm, Durchmesser: 23 cm

Schlagworte

- Frühe Eisenzeit
- Frühgeschichte
- Römische Keramik
- Schale (Gefäß)
- Terra Nigra